



Sammlung Theaterzettel

I. Musikalische Akademie

1897-10-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

Dienstag, den 12. Oktober 1897, Abends präcis 7 Uhr

I. Musikalische Akademie

im Concert-Saale des Grossherzoglichen Hoftheaters.

MANNHEIM.

Dienstag, den 12. Oktober 1897:

I. Musikalische Akademie

des Grossherzogl. Hoftheater-Orchesters
im Concert-Saale des Grossherzogl. Hoftheaters.
Direktion: Herr Hofkapellmeister E. N. v. Reznicek.
Solistin: Frau Hofopernsängerin Emilie Herzog
von der Königl. Hofoper in Berlin.

PROGRAMM.

1. Joh. Brahms. Symphonie No. 1. C-moll.
Un poco sostenuto, Allegro. — Andante sostenuto. — Allegretto gracioso. — Adagio, Allegro non troppo ma con brio.
2. " " Lieder: a) „Wie wandelten wir zwei“.
b) „Botschaft“.
c) „Vorschneller Schwur“.
d) „Meine Liebe ist grün“.
Frau Emilie Herzog.
3. L. Cherubini. Zwischenakt und Ballettmusik a. d. Oper „Ali Baba“ (Zum ersten Male.)
4. Lieder: a) L. v. Beethoven. „Freudvoll und leidvoll“.
b) Fr. Schubert. „Suleika“.
c) " " „Frühlingsglaube“.
d) R. Schumann. „Aufträge“.
5. R. Schumann. Ouverture zu der Oper „Genoveva“.

Anfang präcis 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

II. Musikalische Akademie Dienstag, den 26. Oktober.

Solist: Herr Alexander Siloti aus Antwerpen (Clavier).

1. Fr. Liszt. Eine „Faust“-Symphonie. (Mit Schlusschor.)
2. " " „Totentanz“ (Paraphrase über Dies irae) für Clavier mit Orchesterbegleitung. (Zum ersten Male.)
3. P. Tschairowsky. Ouverture zu „Hamlet“ (Novität.)
4. Solostücke für Clavier: a) Rachmaninoff. Prelude No. 3.
b) Arensky. Consolation.
c) Fr. Chopin. Prelude No. 15.
d) " " Ballade G-moll.

Zur gefälligen Beachtung.

Um die auf durchschnittlich zwei Stunden berechnete Dauer einer Akademie nicht zu überschreiten und gleichzeitig die mit dem zu spät kommen“ verbundenen unliebsamen Störungen zu vermeiden, wird ein verehrliches Publikum höflichst ersucht die Plätze vor Beginn der Akademie einnehmen zu wollen.

Bei Beginn der Akademie und während der Dauer eines Musikstückes werden die Thüren geschlossen.

Der Eingang für die ersten 9 Sperrsitze ist vom Schillerplatz aus beim Portier.

Einzelbillets für Sitzplätze in den Saal sind nur in der Hof-Musikalienhandlung von K. Ferd. Heckel zu haben.

Billete für Stehplätze, in und ausser Abonnement, ebendasselbst, sowie in der Musikalienhandlung von Th. Sohler und Abends an der Kasse.

Preise der Plätze: Saal-Sperrsitz Mk. 4.50, Saal-Stehplatz Mk. 2.50, Gallerie-Stehplatz Mk. 1.50.

Die Hauptprobe zur I. Akademie

findet Dienstag, den 12. Oktober, Vormittags 10 Uhr statt.

Abonnementskarten für sämtliche Hauptproben à 8 Mark in der Hofmusikalienhandlung von K. Ferd. Heckel und Th. Sohler.

Eingang und Einzelkarten à 1 Mk. 50 Pfg. beim Portier (Schillerplatz).